

Weiterentwicklung der grenzüberschreitenden Schienenverbindungen mit Auswirkung auf den nördlichen Oberrheinbereich

Plenarsitzung vom 21. Juni 2004

Der Oberrheinrat, in seiner Plenarsitzung vom 21. Juni 2004, und auf Antrag der rheinland-pfälzischen Delegation im Oberrheinrat,

1. unterstützt es auch als Ziel für die Oberrheinregion, attraktive grenzüberschreitende Schienenverbindungen zu entwickeln, um die Verkehrsinfrastruktur im deutsch-französischen Grenzraum zu stärken und zusätzliche Möglichkeiten für eine Verlagerung von Verkehr auf die Schiene zu schaffen,
2. spricht sich im Hinblick auf positive Auswirkungen auf den nördlichen Oberrheinbereich in diesem Zusammenhang insbesondere dafür aus, die Realisierung der Hochgeschwindigkeitsverbindung Paris-Saarbrücken-Mannheim wie vorgesehen bis zum Jahr 2007 anzustreben, sowie die Realisierung einer durchgehenden Schienenverbindung Ludwigshafen-Wörth-Lauterburg-Straßburg anzustreben,
3. regt an, dass die Kommission Verkehr und Raumordnung des Oberrheinrates die Frage der Realisierung der beiden genannten Schienenverbindungen behandelt und damit die Unterstützung beider Projekte durch den Oberrheinrat deutlich macht.